



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.20 RRB 1906/0469**
Titel **Gewässerkorrekturen.**
Datum 19.03.1906
P. 173–174

[p. 173] Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. An das Schweiz. Departement des Innern, Abteilung Bauwesen, ist zu schreiben:

Wir übermitteln Ihnen folgende Rechnungsvorlagen der zürcherischen
Flußkorrekturen für das II. Semester 1905 in doppelter Ausfertigung:

1. Thurkorrektur, Bundesbeschluß vom 24. Juni 1892.
2. Limmatkorrektur, " " 28. Juni 1895.
3. Sihlkorrektur, " " 28. Juni 1895.
4. Ausbau der Tößkorrektur, Bundesbeschluß vom 10. Juni 1900.
5. Reußkorrektur, Bundesbeschluß v. 20. Dezember 1901.
6. Zentralbureau pro 1905 I. und II. Semester.

Gleichzeitig erhalten Sie im Doppel die folgenden autographierten Jahrestabellen der
Gewässerkorrekturen im Kanton Zürich:

- a) Baukosten pro 1905 (netto).
- b) Gesamtbaukosten bis Ende 1905 (netto).
- c) Baukosten für die Berechnung der Bundessubventionen bis Dezember 1905.
- d) Reußkorrektur, Streckenausscheidung bis 1905.

Nach den obigen Vorlagen und Tabellen ergeben sich

als Rechnungsergebnisse per Ende Dezember 1905 für: // [p. 174]

1. Thurkorrektur (Voranschlag Fr. 1,000,000) verausgabt	Fr.	957,810
Hiezu der gleichzeitig subventionierte Voran- schlag der Töß	"	1,530,000
Hiezu der gleichzeitig subventionierte Voran- schlag der Glatt	"	170,000
zusammen	Fr.	2,657,810

Von dieser Summe fallen als Nachsubvention

in Betracht 40% oder " 1,063,124

Davon sind bezahlt:

9 Raten à	Fr.	108,000 =	Fr.	972,000
	"	43,000		
10. Rate	"	20,000 =	74,000"	1,055,100



		11,000			
11.	Rate	"	7,300	=	9,100
		"	1,800		

Somit I. Anzahlung auf die 12. Rate der Thur-					
korrektur					Fr. 8,024
2. Limmatkorrektur (Voranschlag Fr. 1,130,000)					
verausgabt					Fr. 784,178
3. Sihlkorrektur (Voranschlag Fr. 875,000)					
verausgabt					" 808,298
				zusammen	Fr. 1,592,476

Die Nachsubvention für diese beiden Flüsse beträgt ebenfalls 40% oder Fr. 636,990

Hievon sind bezahlt:

7 Raten à	Fr.	80,000		Fr.	560,000
8. Rate von				"	40,000
9. Rate	"	7,000	=	"	20,900
		13,900			" 629,700
10. Rate	"	4,800	=	"	8,800
	"	4,000			

Somit I. Anzahlung auf die 11. Rate Limmat und Sihl Fr. 7,290

4. Ausbau der Tößkorrektur (Voranschlag Fr. 900,000) verausgabt Fr. 572,158

Für die zweite Nachsubvention kommen in Berechnung 40% oder Fr. 228,863

Bezahlt sind:

5 Raten à	Fr. 36,000		Fr.	180,000
I. Anzahlung auf die 6. Rate			"	35,000
				<u>215,000</u>

Restbetrag per Ende Dezember 1905 (11. Anzahlung auf die 6. Rate Fr. 1000) Fr. 13,863

5. Reußkorrektur (Voranschlag Fr. 520,000) verausgabt Fr. 267,982

In Rechnung fällt die Strecke:

Ob. Lorze mit 50% von Fr. 48,124 Fr 24,062

Obfelden Restbetrag 40% " " 219,858 = 1187,943

Fr. 112,005



Davon sind bezahlt:

1.	Rate		Fr. 24,000		
2.	"		" 26,800		
3.	"	Fr. 17,900	" 35,000	" 98,500	
		17,100			
I.	Anzahl, auf d. 4. Rate		" 12,700	_____	
	Bleibt II. Anzahlung auf die 4. Rate an die Reußkorrektur				Fr. 13,505

Wir ersuchen Sie, dem Kanton Zürich eine erste Anzahlung auf die 12. Rate der Nachsubvention an die Thur-

korrektur von Fr. 8,000

eine erste Anzahlung auf die 11. Rate der Nach-Subvention an die Limmat- u. Sihlkorrektur von " 7,200

und eine 2. Anzahlung auf die 6. Rate der zweiten Nachsubvention an den Ausbau der Tüßkor-
rektur von " 1,000

sowie eine 2. Anzahlung auf die 4. Rate an die Reußkorrektur von " 13,500

also zusammen Fr. 29,700

anweisen zu wollen.

II. Mitteilung an die Finanzdirektion und an die Baudirektion.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/24.03.2017]